

Inhaltsverzeichnis

Korn verwandelt 3

[<<< vorherige Sage](#) | [Deutsche Märchen und Sagen](#) | [nächste Sage >>>](#)

Korn verwandelt

Es war ein Bischof grauen Ordens von Zitel, gar ein guter heiliger Mann. Zu dem kam einmal ein gar reicher Mann, der bat ihn, dass er seine Beichte hören möge. Das tat der Bischof und er vernahm, dass der Mann viel unrechtmäßigen Gutes hatte.

Da sprach der Bischof zu ihm: »Nun geh hin und gib einer armen Wittib deines Kornes zwei **Malter** um Gottes willen.« Der Mann sprach: »Ja gerne«, tat es auch, kam wieder und sagte zu dem Herrn: »Herr, was Ihr mir geheißen habt, das habe ich getan.« Er währte, damit aller Sünde ledig zu sein. Da sprach der Bischof: »Nun geh hin und kauf die zwei Malter wiederum von der Frau für deine Pfennige.«

Das tat er auch, kam und sprach: »Herr, ich habe das auch getan.«

»Nun, das ist gut«, sprach der Bischof, »dann tu noch eins und lege die zwei Malter in einen Kasten absonderlich und schließe den Kasten fest zu, sodass nichts weder herein- noch herauskommen kann.«

Das tat er ebenfalls, kam wieder und sprach: »Herr, auch das habe ich getan.«

»Nun, das ist gut, dann gehe bald hin und sieh, wie es um dein Almosen steht.«

Der Mann ging und schloss den Kasten auf, fand aber kein Korn mehr darin, sondern nur Nattern und Kröten. Die fuhren gräulich durcheinander, auch gegen ihn, als ob sie ihn hätten fressen wollen. Da schlug er den Kasten zu, ging zum Bischof und sagte, was ihm widerfahren war.

Da sprach der Bischof: »Sieh, das ist dein Almosen. Wie meinst du nun, dass dir geschehe mit dem Gut, welches du mit Unrecht gewonnen hast?«

Er sprach: »Herr, gnadet und sagt mir, was ich denn tun muss.«

Da sprach der Bischof: »Willst du mir folgen, ich gebe dir einen Rat, und noch vor Morgen wirst du all deiner Sünden ledig sein.«

»Ja, Herr, gern. «

»So lege dich in jenen Kasten zu den Nattern und zu dem Gewürm, und ich will dir bürgen, dass du ebenso gesund wieder herauskommen wirst, wie du nun bist.«

»Nein, Herr, Ihr sahet nicht, wie sie zappelten und wie sie wispelten. Ich wollte immer eher in der Hölle sein.«

Er blieb auch aus Furcht ohne Buße und fuhr in die Hölle.

Quellen:

- [Johannes Wilhelm Wolf, Deutsche Märchen und Sagen, Leipzig, F. A. Brockhaus, 1845](#)

[sagen](#), [johanneswilhelmwolf](#), [deutschemaerchenundsagen](#), [malter](#), [v0](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:deutschemaerchenundsagen111>

Last update: **2025/01/30 17:47**

